

Vom Projekt zur Philosophie

AUSZEICHNUNG Nachhaltig müssen alle Unternehmen werden – und zwar sehr schnell, wenn die deutsche Wirtschaft bis 2045 klimaneutral sein soll. Doch wie kann mit der Transformation begonnen werden, wie wird ein Unternehmen nachhaltiger? Inspiration bieten die Preisträger des „Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte“.

Tue Gutes und rede darüber: Das war 1961 der Titel eines Public-Relations-Buchs von Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim, damals Kommunikationschef beim Chemiekonzern BASF. Inzwischen ist „Tue Gutes und rede darüber“ fast schon eine Binse. Aber ein Rat, an den sich Unternehmerinnen und Unternehmer noch zu selten halten. Das hat zumindest Yvonne Zwick beobachtet: „Zurückhaltende Kommunikation ist typisch Mittelstand. Aber was gut und eine wirkungsvolle Innovation ist, muss bekannt werden, um sich am Markt zu etablieren. Ich glaube, wir müssen alle noch mehr lernen, dass Klappern zum Handwerk gehört“, sagt die Vorsitzende von B.A.U.M. e. V., einem Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

KLEINE UND GROSSE PREISTRÄGER

Zwick war auch Vorsitzende der Jury des „Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte“. Diesen verliehen das Deutsche Institut für Service-Qualität, der Nachrichtensender ntv und DUP UNTERNEHMER jetzt zum ersten Mal. Das Ziel: Unternehmen mit nachhaltigen Projekten eine Bühne bieten. Denn wer nachhaltig agiert, sammelt Pluspunkte – bei Kunden, Fachkräften, Investoren. Umso wichtiger ist es, Engagement nach außen zu tragen.

202 Unternehmen und Institutionen wurden für den Award nominiert. „Ich war positiv überrascht, dass sich so viele mit Projekten beteiligt haben. Der Award ist ja das erste Mal verliehen worden“, sagt Brigitte Zypries. Durchweg spannend seien die Projekte gewesen, so das Fazit der Bundesministerin a. D. und Schirmherrin des Awards. „Ich hatte den Eindruck, dass gelernt ist, dass man heutzutage kreativ und für Neues offen sein muss.“ 49 Projekte hat die Jury schlussendlich ausgezeichnet. Unter den Preisträgern sind traditionsreiche Unternehmen wie Dallmayr, Hipp, Ravensburger und Faber-Castell, aber auch Start-ups – etwa der nachhaltige B2B-Online-Handel Tutaka oder Cirplus, ein digitaler Marktplatz für den Handel mit Kunststoffabfällen. ■

WAS SIE ZUM AWARD WISSEN MÜSSEN

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ), der Nachrichtensender ntv und DUP UNTERNEHMER haben zum ersten Mal den „Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte“ verliehen.

202 Unternehmen und Institutionen wurden dafür nominiert, **49 konnten die Jury überzeugen**. Diese bewertete die eingereichten Projekte von großen, mittelständischen und kleinen Unternehmen sowie von Start-ups, Vereinen und gemeinnützigen Gesellschaften anhand von **vier Kriterien**: Wirkungsgrad/Nutzen des Projekts, Innovationsgrad, Relevanz für das Kerngeschäft des Unternehmens und die Branche sowie Aktualität.

Der **hochkarätig besetzten Jury** gehörten an:

- Brigitte Zypries, Bundesministerin a. D.
- Yvonne Zwick, Vorsitzende, B.A.U.M. e. V.
- Professor Gunther Friedl, TU München
- Ana-Cristina Grohnert, Vorstandsvorsitzende, Charta der Vielfalt e. V.
- Professorin Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
- Professor Gernot Klepper, IfW Kiel
- Lara Obst, Co-Founder, The Climate Choice
- Professor Jakob Rhyner, Universität Bonn
- Andreas Streubig, Director Global Sustainability, Hugo Boss
- Kai Wuttke, Geschäftsführer, Stakeholder Reporting
- Jochen Dietrich, Redaktionsleiter Wirtschafts-magazine, ntv
- Thomas Eilrich, Chefredakteur, DUP UNTERNEHMER

🌐 Mehr Informationen zu den Preisträgern finden Sie auf Seite 64 sowie online unter [DUP-magazin.de/disq-nachhaltigkeitsprojekte](https://dup-magazin.de/disq-nachhaltigkeitsprojekte)

Kleine Schritte, große

Wirkung: Ob grüner Strom oder Dienstfahrzeuge – auch mit vergleichsweise kleinen Veränderungen kommen Unternehmen dem Erreichen der Klimaziele näher



Das sind die Preisträger des „Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte 2021“

RANG	UNTERNEHMEN	PROJEKTDESCHEIBUNG
Bewertungskonzepte/-tools		
1. Platz	OceanSafe GmbH	Qualitätssiegel für Textilprodukte, die biologisch abbaubar und vollständig toxfrei produziert werden
Preisträger	Merck KGaA	Digitales Bewertungstool für den gesellschaftlichen Nutzen von Produkten, Projekten und Unternehmen
Lieferkette & Beschaffung		
1. Platz	REWE Group	Existenzsicherndes Einkommen für Bauern in Ghana, Schulungen, Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette
Preisträger	Alois Dallmayr Kaffee oHG	Aufbau einer nachhaltigen Kaffeeregion in Dano mit Kaffeekooperative und neuem Schulbau; Unterstützung der Aktion „Menschen für Menschen“ in Äthiopien
Preisträger	Doghammer UG	Cork Collect – Korken sammeln für einen nachhaltigen Fußabdruck; Herstellung von Schuhen aus recycelten, eigeninitiiert gesammelten Weinkorken
Technologie - Energie		
1. Platz	M. Münch Elektrotechnik GmbH & Co. KG	Gebäudekonzept für effiziente, ökologisch und ökonomisch gewinnbringende Energieversorgung für Wirtschaft und Kommunen
Preisträger	smood - smart neighborhood	Verbund zur Schaffung lebenswerter, effizienter und umweltfreundlicher Wohnquartiere
Technologie - Recycling		
1. Platz	GRENOL GmbH	Verwertung organischer Abfälle innerhalb von wenigen Stunden im geschlossenen Stoffkreislauf durch Zerlegung von Biomasse in Kohle und Wasser (Hydrolyse)
1. Platz	HTCycle AG	Klärschlammverwertungskonzept mit effizientem Phosphor- und Stickstoffrecycling inklusive Wärmerückgewinnung
Preisträger	AES Autonome Energiesysteme GmbH	Vor-Ort-Abfallverwertung: Umwandlung von Plastikmüll direkt dort, wo er produziert wird
Technologie - Umweltschutz		
1. Platz	DiHeSys Digital Health Systems GmbH	Herstellung mehrerer Arzneimittel in einer Tablette mit individueller Dosierung durch digitalen Pharmadrucker
Preisträger	cph Deutschland Chemie GmbH	Neuentwicklung eines Etikettierklebstoffs aus Abwasser der Kartoffelverarbeitung sowie einer beweglichen Klebstoff-Produktionseinheit zur Produktion am Ort des Verbrauchs
Preisträger	OASE GmbH	Schonende Schlammreduktion in Gewässern für den Erhalt des Ökosystems
Prozess-Recycling		
1. Platz	AGRO International GmbH & Co. KG	Entwicklung Cradle-to-Cradle-fähiger Taschenfederkerne als Zulieferprodukt für Cradle-to-Cradle-fähige Matratzen
Preisträger	Develey Senf & Feinkost GmbH	Recycling von Abwasser zu Produkt für kommunalen Winterdienst
Preisträger	Mammut Sports Group AG	Sammeln von gebrauchten Seilen zur Abfallvermeidung: das hält den Rohstoff im Loop und lässt daraus neue Produkte werden
Produktion		
1. Platz	my Boo GmbH	Nachhaltige Produktion von Bambus-Fahrradrahmen in Ghana - inklusive sozialer Projekte wie ein Schulbau
Produkt - Bau/Architektur		
1. Platz	Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG	Nachhaltiger Pflasterstein: Rücknahme, Recycling, Rohstoffeffizienz, Ressourcenschutz, Klimaneutralität
Preisträger	Mocopinus GmbH & Co. KG	Langlebiges Bauholz ohne chemisches Holzschutzmittel
Preisträger	Stadtwerke München GmbH	Möglichkeit der Beteiligung an Photovoltaik-Anlagen auf ungenutzten Dächern in München für Privatpersonen
Produkt - Haushalt/Wohnen		
1. Platz	Ravensburger AG	Set zum Basteln mit Verpackungsmüll aus dem Haushalt
Preisträger	Royal Auping	Die erste komplett zirkuläre Matratze
Produkt - Mobilität/Logistik		
1. Platz	citkar GmbH	Cargo-E-Bike/Lastenrad: Kombination aus Fahrrad und Auto, vierrädrig, überdacht
Produkt - Textilien/Bekleidung		
1. Platz	L. Priebs GmbH & Co. KG, Lupriflex Sicherheitsschuhe	Sicherheitsschuh aus recycelten PET-Flaschen, Produktionsresten aus der Sohlenherstellung und Schafschurwolle
Preisträger	DeinDesign GmbH	Handyhülle aus Abfällen der Papierindustrie, recyclingfähig und CO ₂ -neutral hergestellt

Verpackung		
1. Platz	PRODATA GmbH	„Digitaler“ Pass für recycelbare Verpackungen entlang der Wertschöpfungskette für sortenreine Abfalltrennung
Preisträger	HTW Consultants GbR	Verfahren zum Aufbringen von Farbe auf Kunststoffverpackungen und zur Entfärbung mit heißem Wasser
Dienstleistung - Beratung		
1. Platz	Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe	Beleuchtungsmodernisierung mit Fokus auf Nachhaltigkeit: Verbesserung der Lichtsituation, Reduzierung des Energieverbrauchs, Senkung der Energiekosten, Vermeidung beziehungsweise Reduzierung von CO ₂ -Emissionen
Dienstleistung - Geldanlage		
1. Platz	ESG Portfolio Management GmbH	Nachhaltige Fonds, transparentes Reporting
Preisträger	growney GmbH	Nachhaltig Geld anlegen, transparent, für alle zugänglich
Dienstleistung - Mobilität/Reisen		
1. Platz	Kreiswerke Barnim GmbH	Kommunales, stationsbasiertes E-Mobilitätsangebot mit E-Car-, Lastenrad- und E-Bike-Sharing für private und geschäftliche Zwecke
Plattform - Marktplatz/Information		
1. Platz	Lition Energie GmbH	Digitaler Marktplatz verknüpft Verbraucher direkt mit Erzeugern regenerativer Energie
Preisträger	Hahn Automobile GmbH & Co. KG	Informationsplattform für E-Mobilität, alternative Antriebe und Mobilität der Zukunft
Plattform - Online-Handel		
1. Platz	cirplus GmbH	Globaler B2B-Marktplatz für den Handel von Rezyklaten und Kunststoffabfällen
Preisträger	TUTAKA GmbH	Online-Shop für nachhaltige Produkte für den B2B-Bereich (Hotellerie/Gastronomie)
Chancengleichheit		
1. Platz	NORMA Group SE	Entwicklungshilfeprogramm, um die Lebens- und Gesundheitsbedingungen von Kindern und ihren Familien durch Zugang zu sauberem Wasser zu verbessern
Preisträger	A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH	Hautfarben-Buntstifte, die miteinander kombinierbar sind, um Hautfarbe originalgetreu nachzumalen – inklusive Spende an die „Red Pencil“-Organisation
Gesamtkonzept		
1. Platz	mySWOOP GmbH	Ankauf und Aufbereitung gebrauchter Elektrogeräte inklusive Handel über stationäre Geschäfte
Preisträger	VISPIRON GmbH	Ökosystem mit Solaranlagen und Ladesäulen – unabhängig von staatlicher Förderung
Strategie - große Unternehmen		
1. Platz	SchwörerHaus KG	Klimaneutrale Produktion am Firmensitz durch geschlossenen ökologischen Produktionskreislauf mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, eigenem Sägewerk und Biomassekraftwerk zur Verwertung von Holzresten
Preisträger	a&o hostels GmbH & Co. KG	170 Einzelmaßnahmen zur Reduzierung von CO ₂ : unter anderem alle Häuser „Green Sign“, Verschenken von Gebrauchtmöbeln, Kräutergewächshaus et cetera
Preisträger	HiPP-Werk Georg Hipp OHG	Klimapositivität aller Sortimente und Geschäftsbereiche bis 2025, erste klimapositive Gläser 2021
Preisträger	Universitätsmedizin Essen	Strategie nachhaltiges Krankenhaus: Energie, Abfallwirtschaft, Mobilität et cetera
Strategie - kleine und mittlere Unternehmen		
1. Platz	Kyocera Document Solutions Deutschland GmbH	Nachhaltigkeitsstrategie verbindet Klimaschutzprojekte, Produktpolitik und partnerschaftliches Handeln. Produktstrategie mit langlebigen Keramik-Komponenten und ressourcenschonender ECOSYS-Technologie
Preisträger	EASYFITNESS Management GmbH	Nachhaltige Systemzentrale (Elektromobilität, Trinkflaschen aus Zuckerrohr) und Aktionen wie Ozeansäuberung, Waldaufforstung
Kampagne		
1. Platz	Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V.	Initiative von Unternehmerinnen und Unternehmern, die den Klimaschutz mit ihren Unternehmen voranbringen und gemeinsame Aktivitäten durchführen
Preisträger	NOVENTI Health SE	Ziel der Initiative sind klimaneutrale Apotheken: Mülltrennung, Ökostrom, Reduktion von Plastik et cetera – Noventi übernimmt die CO ₂ -Kompensationskosten für Teilnehmer
Initiative Aufklärung		
1. Platz	oclean gGmbH	Clean-ups und Workshops zum Thema Müll, Plastik et cetera
Gemeinnützige Initiative		
1. Platz	Ankerkraut GmbH	Bau eines Schulzentrums für 600 Kinder inklusive Solaranlage und Brunnen in Malawi – finanziert über die als Spende gesammelte Differenz der Mehrwertsteuersenkung 2020